

Erfassung der Insekten- und Spinnenfauna westlich von Weissenbrunn/Mfr. und Ernhofen/Mfr. im Bereich der Waldabteilung Wolfsgrube und angrenzenden Lebensräumen mit Hochspannungs-Trasse, Pappelbestand, früheren Sandgruben, Hochstaudengesellschaften incl. NSG „Flechten-Kiefernwälder südl. Leinburg“ - TK 25, Nr. 6534 -

1. Nachtrag aus den Jahren 2008 bis 2012

RUDOLF FRIEDRICH TANNERT

Zusammenfassung: In „galathea“ 24/4, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen, 2008, Seiten 157 – 223 wurden die Insektenfunde der Jahre 2000 bis 2007 in sechs verschiedenen Lebensräumen veröffentlicht. Es sollen nun bisher nicht gemeldete Beobachtungen der Jahre 2008 bis 2012 bekanntgemacht werden. Hierzu zählen neu hinzugekommene Funde für das Gesamtgebiet, aber auch neue Beobachtungen für die einzelnen Lebensräume. In die Beobachtungen aufgenommen wurden nun auch Spinnentiere.

Abstract: Between the years 2000 and 2007 insect data were collected in the vicinity of Weissenbrunn, a village Northeast of Nuremberg, (Middle Franconia, Northern Bavaria, Germany). The result was published 2008 in the magazin „galathea“ 24/4, page 157 – 223. Six different habitats were selected: a power line, a cotton wood stand, a former sand quarry, a tall grown meadow, and a nature reserve (lichen-rich pine-forest). From the same places more data are presented, taken between 2008 and 2012.

For the first time a list of spiders and their aliens (Chelicerata) is included. The studies will be continued

Einleitung

Die Nomenklatur bei den Insekten richtet sich durchgängig nach der „Entomofauna Germanica“, Bände 1 – 6. Näheres hierzu und weitere verwendete Literatur ist dem Verzeichnis am Ende zu entnehmen. Die Spinnentiere wurden von Herrn Guido Gabriel, Plauen, determiniert. Da Herr Gabriel zumindest derzeit nicht greifbar ist, kann zur hier verwendeten Literatur keine Aussage getroffen werden. Es wäre schade, die Spinnentiere deshalb nicht zu dokumentieren. Möglicherweise kann die Literatur zu den Spinnentieren nachträglich veröffentlicht werden. Auch sind Kommentare zu den Spinnentieren derzeit nicht möglich.

Angaben zu den einzelnen Lebensräumen, Daten und Nomenklatur, sowie zur tabellarischen Aufstellung und Kommentaren sind der Veröffentlichung in „galathea“ 24/4 von 2008 zu entnehmen.

Jeweils nach der tabellarischen Aufstellung der einzelnen Insektenordnungen werden ausgesuchte Arten kurz kommentiert, diese erscheinen in der Tabelle in **Fettdruck**.

Anmerkung: Die Spalte 3 zeigt das Beobachtungsdatum und dahinter den abgekürzten Beobachtungsort und die Anzahl der beobachteten Tiere. (W = Weg, HS = Hochspannungstrasse, SS = Sohle Sandabbaugebiet, Wi = Wiese)

Die Angaben zur Auswertung der Spinnentiere befinden sich am Ende der tabellarischen Aufzeichnungen.

Lfd. Nr. f. Lep. nach Gaedike & Heinicke	Wissenschaftlicher Name	Beobachtungsdatum
--	----------------------------	-------------------

Auchenorrhyncha – Zikaden

Fam. Cercopidae – Schaumzikaden

<i>Aphrophora salicis</i> De Geer, 1773	26.8.08W1,22.7.09HS1,
<i>Cercopis vulnerata</i> Rossi, 1807	19.5.09W2,

Fam. Cicadellidae – Kleinzikaden

<i>Ledra aurita</i> (Linnaeus, 1758)	22.7.09HS,
--------------------------------------	------------

Kommentare zu Auchenorrhyncha

Cercopidae - Schaumzikadeg

***Cercopis vulnerata* Rossi, 1807 – Gemeine Blutzikade**

Die Gattung *Cercopis* ist in Mitteleuropa mit fünf, in Deutschland mit vier Arten vertreten, teils liegen die Nachweise lange Zeit zurück. *C. vulnerata* ist die häufigste Art, sie ist in allen Bundesländern nachgewiesen. Beobachtet wird sie in der Regel in offenen Lebensräumen, an Wegen und Feldrändern und ist hier in der Vegetation festzustellen.

Die Überwinterung erfolgt im Larvalstadium. Die Flugzeit umfasst die Monate Mai bis Juli, die Größe/Länge liegt bei durchschnittlich 10 mm.

Cicadellidae - Kleinzikaden

***Ledra aurita* (Linnaeus, 1758) – Ohrzirpe, Echte Ohrzikade**

Eine artenreiche Gruppe in den Tropen, in Europa die einzige Art der Gattung *Ledra*.

Für Deutschland liegen für sämtliche Bundesländer Nachweismeldungen vor. Die Art ist paläarktisch verbreitet, wird aber meist nur einzeln beobachtet. Sie ist der Größe und der „Ohren“ wegen mit keiner anderen europäischen Zikade zu verwechseln. Die Auswüchse rechts und links des Halsschildes zeichnen sich als Ohren aus. Wälder und Parks stellen den Lebensraum dar, hier ist sie gut getarnt an der Baumrinde sitzend vorzufinden, auch kommt sie gerne an das Licht. Die Größe/Länge beim Männchen bewegt sich bei durchschnittlich 12 mm, beim Weibchen bei ca. 17 mm. Sie gehört zu den wenigen Zikaden mit mehrjähriger Entwicklungszeit.

Die Flugzeit liegt in den Monaten Juni bis max. Anfang Oktober mit der Hauptflugzeit im Juli und August.

Coleoptera – Käfer

Fam. Byrrhidae – Pillenkäfer

<i>Byrrhus fasciatus</i> (Forster, 1771)	3.5.08HS1,
--	------------

Fam. Cantharidae – Weichkäfer

<i>Cantharis livida</i> (Linnaeus, 1758)	29.6.09HS1,
<i>Cantharis rustica</i> Fallen, 1807	24.5.08HS1,

Fam. Carabidae – Laufkäfer

<i>Amara bifrons</i> (Gyllenhal, 1810)	22.7.09HS1,
<i>Harpalus rubripes</i> (Duftschmid, 1812)	19.5.09SS1,24.5.10HS1,
<i>Lebia chlorocephala</i> (Hoffmannsegg, 1803)	19.5.09SS1,
<i>Ophonus ardosiacus</i> (Lutshnik, 1922)	31.8.08HS1,
<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> (Fabricius, 1787)	24.5.08HS1,

Acanthocinus griseus (Fabricius, 1792)	22.7.09HS1,
Arhopalus rusticus (Linnaeus, 1758)	29.6.09HS1,
Stenurella nigra (Linnaeus, 1758)	19.5.09SS1,
Fam. Chrysomelidae – Blattkäfer	
Cassida stigmatica (Suffrian, 1844)	24.5.10HS1,
Clytra quadripunctata (Linnaeus, 1758)	29.6.09HS2,
Fam. Coccinellidae - Marienkäfer	
Anatis ocellata (Linnaeus, 1758)	31.8.08HS1,
Fam. Curculionidae- Rüsselkäfer	
Brachyderes incanus (Linnaeus, 1758)	24.5.10HS1,
Magdalis frontalis (Gyll., 1827)	24.5.08W1,
Pissodes pini (Linnaeus, 1758)	29.4.10HS1,
Sitona gressorius (Fabricius, 1792)	27.4.09W1,
Fam. Dytiscidae – Echte Schwimmkäfer	
Ilybius ater (DeGeer, 1774)	28.7.08W1,
Fam. Lucanidae – Hirschkäfer	
Platycerus caprea (De Geer, 1774)	24.5.10HS1,
Fam. Scarabaeidae - Blatthornkäfer	
Serica brunna (Linnaeus, 1758)	22.7.09HS2,
Fam. Silphidae – Aaskäfer	
Necrodes littoralis (Linnaeus, 1758)	6.8.08W1,
Oiceoptoma thoracica (Linnaeus, 1758)	17.4.10HS1,
Fam. Staphylinidae - Kurzflügler	
Deleaster dichrous (Gravenhorst, 1802)	6.8.08W1,
Ontholestes murinus (Linnaeus, 1758)	24.4.10Wi1,
Fam. Tenebrionidae – Schwarzkäfer	
Tenebrio molitor (Linnaeus, 1758)	22.7.09HS1,

Kommentare zu ausgesuchten Coleoptera

Cantharidae – Weichkäfer

Der deutsche Name resultiert aus den nur schwach chitinisierten Körpern und Flügeldecken. Die Familie umfasst in Mitteleuropa knapp über 100 Arten in 9 Gattungen. Die Larven der Weichkäfer überwintern und leben hauptsächlich von Schnecken. Die Käfer leben von Nektar und Pollen, knabbern auch frische Triebe von Laubbäumen an, leben aber auch karnivor.

Sie sind vom zeitigen Frühjahr an zu beobachten und können in großer Anzahl auftreten.

Carabidae – Laufkäfer

Harpalus rubripes (Duftschmid, 1812) – Rotbeiniger Schnellläufer

H. rubripes ist weit verbreitet in Europa bis Sibirien, Zentralasien und dem Kaukasus.

Eine wärmeliebende Art, bevorzugte Lebensräume sind deshalb Trockenhänge, Weinberge, Steinbrüche und lichte Kiefernhäiden. Sie ist deshalb im Beobachtungsgebiet häufig anzutreffen. Die Männchen glänzen metallisch grün aber auch blau, letztere überwiegen im Untersuchungsgebiet. Die Weibchen wirken matt schwarz. Fühler und Beine sind rot.

Die durchschnittliche Größe liegt bei 9 – 10 mm, die Art überwintert als Imago.

Lebia chlorocephala (Hoffmannsegg, 1803) – Prunkkäfer, Grünköpfiger Prunkläufer

In Europa ist die Gattung *Lebia* mit sieben Arten angegeben, eine davon ist unsicher. Weltweit handelt es sich um eine artenreiche Gattung. In der Literatur wird die Art einmal als tagaktiv und ein anderes Mal als „tagsüber versteckt, am Abend jagend“ bezeichnet. Der Verfasser konnte die Art nur als Einzeltier, mittags bei sehr warmer Temperatur auf einem Grashalm sitzend, beobachten. Hier machen sie Jagd auf Insektenlarven und Blattläuse. Die Larven dieses Laufkäfers leben von Entwicklungsstadien von Laubkäfern. Der Hinweis auf ein Einzeltier soll keine Aussage über die Häufigkeit treffen, da der Käfer wohl der Größe wegen, er ist zwischen 5 und 8 mm groß (klein), häufig übersehen werden dürfte.

In der **Rote Liste Bayern von 2003** wird die Art in der **Stufe 3 - gefährdet** - geführt.

Ophonus ardosiacus (Lutshnik, 1922) – Rundhals-Haarschnellläufer

ist eine wärmeliebende Art vieler verschiedener Lebensräume. Die Art hat eine durchschnittliche Größe/Länge von 12 mm und lebt meist vegetarisch.

In den vom Verfasser beobachteten Lebensräumen Mittelfrankens war die bläulich- bis lilafarbige Art nahezu immer anzutreffen und kam bisher auch bei Nachtexcursionen zum Licht, sie kann wohl als häufig angesehen werden. Warum die Art in der **Rote Liste Bayern von 2003** in der **Stufe D – Daten defizitär** – geführt wird, wäre zu hinterfragen.

Cerambycidae – Bockkäfer

Acanthocinus griseus (Fabricius, 1792) – Braunbindiger Zimmerbock

Der Braunbindige Zimmerbock erreicht eine Größe von ca. 10 mm, trotzdem ist er im Verhältnis zu Käfern seiner Größe eine auffällige Erscheinung. Am 26.6.2001 fing der Verfasser ein Tier, er kannte dieses seinerzeit noch nicht, auf einer Hochspannungstrasse bei Möhrendorf/Mfr. Es mutet fast wie ein Witz an, es stimmt aber: Am 27. 6. 2001, während der Dämmerung, fuhr der Verfasser mit halb geöffnetem Fenster auf der Fahrerseite durch Nbg.-Altenfurt. An einer roten Ampel haltend, mit Blick zum Fenster, kroch/lief der gleiche Käfer am oberen Fensterrand. Mit viel Glück wurde er kaserniert. Die Tiere wurden Herrn Dr. Jürgen Schmidl vorgelegt. Es stellte sich heraus, daß die Art seit langer Zeit nicht mehr beobachtet werden konnte, also fast verschollen war.

In der Zeit danach konnte das Tier in Nbg.-Buchenbühl, HS-Trasse am 13. 7. 2006, am 22. 7. 2009 im Untersuchungs-gebiet und im Jahre 2010 in der Umgebung von Grafenwöhr/Opf. beobachtet werden. Aus Parkstein bei Weiden/Opf. liegt von Karl Weisser ein Tier vom 13. 6. 2007 vor.

Die Fühler des Männchens sind bis zu ca. 2 ½ Mal so lang wie der Körper, beim Weibchen 1 ½ Mal. Die Art teilt sich den Lebensraum mit dem Zimmermannsbock (*Acanthocinus aedilis* (Linnaeus, 1758)), die Kiefernheiden des Untersuchungsgebietes sind das ideale Habitat.

Ausgewiesen ist die Art in der **Rote Liste Bayern von 2003** in der **Stufe 3 – gefährdet** - .

Chrysomelidae – Blattkäfer

Gattung Cassida – Gattung der Schildkäfer

28 der 30 in Mitteleuropa vorkommenden Schildkäferarten sind der Gattung Cassida zuzuordnen. Halsschild und Flügeldecken bilden einen Schild (Name!!!), welcher Kopf, Fühler und Beine verdecken kann. Die Larven leben zusammen mit den Käfern auf krautigen Pflanzen.

Clytra quadripunctata (Linnaeus, 1758) – Sackkäfer

Von den drei in Mitteleuropa vorkommenden Arten der Gattung Clytra ist die hier angesprochene die häufigste. Kopf, Halsschild und Beine sind schwarz, beide braunorangenen bis hellbraunen Flügeldecken sind zusammen mit vier Punkten versehen. Die durchschnittliche Größe/Länge des Käfers liegt bei ca. 10 mm. Die Tiere sind auf Blättern von Laubbäumen gut sichtbar.

Nach Literaturangaben leben sie nahe Ameisenkolonien, die Larven entwickeln sich mehrjährig in den Nestern von Formica-Arten.

Flugzeit sind die Monate Mai bis August.

Curculionidae – Rüsselkäfer

Brachyderes incanus (Linnaeus, 1758) – Kiefernadel-Rüsselkäfer

Die Gattung *Brachyderes* beherbergt in Mitteleuropa nur diese eine Art. Eine mittelgroße Rüsselkäferart mit in der Regel schwarzbraunen Flügeldecken.

Insbesondere die Kiefernheidegebiete stellen den Lebensraum dar. Die Art ist nicht gefährdet, kommt häufig vor und kann auch als Schädling auftreten. Der Käfer frißt an Kiefernadeln, die Larve an den Wurzeln von Kiefern. Larve und Käfer überwintern.

Pissodes pini (Linnaeus, 1758) – Kiefernbestandsrüssler, Kiefernaltholzrüssler

In Mitteleuropa ist die Gattung mit acht Arten vertreten. In den mittelfränkischen Sandgebieten mit ihren Kiefernbeständen ist die Art häufig vertreten und ungefährdet.

Nach Literaturangaben gehört der Kiefernbestandsrüssler zu den gefährdetesten Forstschädlingen, befallen werden in der Hauptsache die Kronen der Wirtsbäume. Die Eier werden insbesondere unter die Rinde kranker oder absterbender Bäume gelegt. Die Larven leben im Kambium. Nachdem sämtliche Stadien incl. Imagines zu allen Jahreszeiten aufgefunden werden, ist zu vermuten, dass in allen Stadien überwintert wird.

Lucanidae – Hirschkäfer

Platycerus caprea (De Geer, 1774) – Großer Rehschröter

In älterer Literatur wurde obige Art unter dem Artnamen *Pl. caraboides* (Linnaeus, 1758), Kleiner Rehschröter, geführt, heute stellt sie eine eigene Art dar. Durch die farbliche Variabilität, meist metallisch grün oder blau, lagen immer Verwechslungen vor. Der Käfer erreicht eine Größe/Länge von durchschnittlich 14 mm, der kleine Bruder *caraboides* 11 mm. *Pl. caraboides* wurde bisher in allen Bundesländern nachgewiesen, *Pl. caprea* bisher nur in sieben. Ein weiteres Tier (*Pl. caprea*) liegt aus dem Tiergartengebiet Nürnberg vor.

Silphidae – Aaskäfer

Necrodes littoralis (Linnaeus, 1758) – Ufer-Aaskäfer

N. littoralis ist in einem anderen Lebensraum des Untersuchungsgebietes bereits beobachtet worden und wurde daher bereits in Band 24, Heft 4 angesprochen.

Oiceoptoma (= Oeceptoma) thoracica (Linnaeus, 1758) – Rothalsige Silphe

Die Rothalsige Silphe bewohnt nahezu alle natürlichen Freiflächen und ist wegen des rotbraunen bis braunen Hals-schildes mit keiner anderen Silphidae-Art zu verwechseln. Bei einer durchschnittlichen Größe von ca. 13/14 mm gehört sie zu mittelgroßen Arten. Die Art ist weit verbreitet und eigentlich auf allem Stinkenden, insbesondere an Fruchtkörpern der Stink-Morchel, vorzufinden. Trotzdem konnte der Verfasser sie immer nur einzeln beobachten.

Tenebrionidae – Schwarzkäfer

Tenebrio molitor (Linnaeus, 1758) – Mehlkäfer

Die häufigste der drei mitteleuropäischen *Tenebrio*-Arten. Die Färbung variiert zwischen schwarz und schwarzbraun. Der Käfer wie auch die Larven (= Mehlwürmer) treten als Schädlinge an Getreide, Mehl und Mehlprodukten auf, die synanthrophe Art kommt auch in der Natur im Mulm alter Laubbäume vor. Der Verfasser konnte die Art auch in Tirol im Treppengebälk eines Bauernhauses nachts (Heimkehr von einer Nachtexcursion) beobachten.

Am Küblerzwinger an der Nürnberger Burgmauer konnte der Verfasser *T. molitor* zusammen mit dem Totenkäfer (*Blaps mortisaga* (Linnaeus, 1758)) feststellen, offenbar wird der Lebensraum geteilt. Größe zwischen 12 – 18 mm.

Diptera – Zweiflügler

Fam. Bibionidae – Haarmücken

Biblio lanigerus Meigen, 1818 23.4.11HS1,

Fam. Calliphoridae - Schmeißfliegen

Calliphora uralensis Villeneuve, 1922 20.8.10HS1,
Pollenia rudis (Fabricius, 1794) 29.4.10W11,

Fam. Muscidae - Echte Fliegen

Hydrotaea dentipes (Fabricius, 1805) 3.5.08HS1,

Fam. Rhagionidae - Schnepfenfliegen

Rhagio maculatus (DeGeer, 1776) 19.5.09W1,

Fam. Scatophagidae - Kot-, Dungfliegen

Scatophaga stercoraria (Linnaeus, 1758) 22.4.09HS1,

Fam. Stratiomyidae – Waffenfiegen en; download unter www.biologiezentrum.at

Microchrysa polita (Linnaeus, 1758) 24.5.08HS2,

Fam. Syrphidae – Schwebfliegen

Cheilosia urbana (Meigen, 1822) 17.4.10HS1,

Parasyrphus cf. macularis (Zetterstedt,
1843) 3.5.08HS1,

Parasyrphus punctulatus (Verrall., 1873) 3.5.08HS1,

Syrphus torvus Osten-Sacken, 1875 3.5.08HS1,

***Temnostoma vespiforme* (Linnaeus,
1758) 24.5.08HS1,**

Xanthogramma pedissequum (Harris,
[1776]) 29.6.09HS1,

***Xylota segnis* (Linnaeus, 1758) 24.5.08HS1,**

Fam. Tabanidae - Bremsen

Heptatoma pellucens (Fabricius, 1776) 24.5.09HS1,

Fam. Tachinidae – Schmarotzerfliegen

Cylindromyia auriceps (Meigen, 1838) 29.6.09HS1

Gonia capitata (De Geer, 1776) 29.4.10Wil,

Fam. Tephritidae – Bohrrfliegen

Urophora quadrifasciata (Meigen, 1826) 19.5.09SS1 (det. G. Gabriel, Plauen)

Fam. Tipulidae – Schnaken

Nephrotoma dorsalis (Fabricius, 1782) 24.5.09HS1,

Tipula confusa Van der Wulp, 1887 22.7.09HS2,

Tipula fascipennis (Meigen, 1818) 5.7.12W1,

Tipula lunata Linnaeus, 1758 22.7.09HS1,

***Tipula varipennis* Meigen, 1818 19.5.09SS1,**

Kommentare zu ausgesuchten Diptera

Calliphoridae – Schmeißfliegen

***Pollenia rudis* (Fabricius, 1794) – Graugelbe Polsterfliege, Blockfliege, Wurmfliege**

Von der graugelben Behaarung des Thorax stammt wohl der erste dt. Name, der zweite könnte vom Überwinterungsverhalten herrühren, die Art überwintert zusammengeballt in Häusern und Ställen. Da *P. rudis* ihre Eier an Regenwürmer legt und sich die Larven in diesen parasitär entwickeln, ist der Name „Wurmfliege“ nicht weit hergeholt.

Die Verbreitung erstreckt sich von der Paläarktis und Nearktis südlich bis Nordafrika und Nordindien.

Syrphidae – Schwebfliegen

***Temnostoma vespiforme* (Linnaeus, 1758) – Wespen-Moderholzschwebfliege**

Im weitesten Sinne einer Wespe ähnelnd gehört diese Schwebfliege zu den ansehnlichen größeren Arten der Familie mit einer Größe bis zu ca. 19 mm. Bevorzugt besucht werden Blüten von Himbeere, Holunder und Liguster. Mit dem Flughöhepunkt Ende Mai/Anfang Juni beginnt die Flugzeit im Mai und endet im Juli. In Europa, Sibirien und Japan ist die Art verbreitet. Die teilweisen Häufigkeitsangaben stimmen mit den Erfahrungen des Verfassers nicht überein. *Temnostoma vespiforme* wurde bisher immer nur einzeln beobachtet.

***Xylota segnis* (Linnaeus, 1758) – Gemeine Langbauchschwebfliege**

Eine wenig an eine Fliege der Familie Syrphidae erinnernde Art. Bevorzugter Lebensraum sind Wälder, hier die Waldwege, Lichtungen und Waldränder. Tagsüber ist die Art besonders auf besonnten Blättern sitzend, zu beobachten. Der Verfasser konnte sie am häufigsten auf und in der Umgebung der Vereinswiese des Kreis Nürnberger Entomologen bei Kalchreuth bei Nürnberg feststellen.

Sie gehört zu den kleineren schlankeren Arten und ist von Mai bis September, Höhepunkt Juni, zu beobachten. *Xylota segnis* kommt in Europa und Nordamerika vor, in Mitteleuropa ist sie weit verbreitet.

Tipula varipennis Meigen, 1818

Tipula varipennis gehört zu den häufigsten von Spanien bis Zentralasien verbreiteten Arten mittlerer Größe. Habitate, wie feuchte Wälder, werden bevorzugt, die Art soll im Bergland häufiger auftreten. Flugzeit sind die Monate Juni und Juli.

Heteroptera – Landwanzen

Fam. Coreidae – Lederwanzen, Randwanzen

Coriomeris denticulatus (Scopoli, 1763) 24.5.10HS1
Enoplops scapha (Fabricius, 1794) 19.5.09SS1,
Gonocerus acuteangulatus (Goeze, 1778) 19.5.09SS2,

V

Fam. Miridae – Weichwanzen

Closterotomus biclavatus (Herrich-Schäffer, 1835) 8.6.09HS1,
25.5.09HS2,
Deraeocoris ruber (Linnaeus, 1758) 7.7.07HS1,26.8.08W2,
Lygus pratensis (Linnaeus, 1758) 19.5.09SS1,
Miris striatus (Linnaeus, 1758) 8.6.09HS1,
Stenodema calcarata (Fallén, 1807) 3.5.08HS1,27.4.09W1,
Stenodema laevigata (Linnaeus, 1758)

Fam. Pentatomidae – Baumwanzen

Aelia acuminata (Linnaeus, 1758) 19.5.09SS2,
Palomena prasina (Linnaeus, 1761) 26.8.08W1,17.4.10HS1,

Fam. Rhopalidae – Glasflügelwanzen

Chorosoma schillingii (Schummel, 1829) 29.7.09W1,
Stictopleurus punctatonevrosus (Goeze, 1778) 20.4.09HS2,22.4.09HS1,

1

Kommentare zu ausgesuchten Heteroptera

Coreidae – Lederwanzen, Randwanzen

***Coriomeris denticulatus* (Scopoli, 1763)**

Eine braune bis dunkelbraune stachelige Wanze, sie lebt auf Klee und anderen Leguminosen und erreicht eine Größe zwischen 7 – 9 mm. Bevorzugt werden Habitate mit leichten durchlässigen Böden (Sand/Kalk). Sie ist über Süd- und Zentraleuropa bis Sibirien verbreitet und ist bei uns ab April bis Oktober zu beobachten. Die Art ist nicht gefährdet.

***Enoplops scapha* (Fabricius, 1794)**

E. scapha ist über die Britischen Inseln, Mittel- und Südeuropa bis Nordafrika verbreitet. Insbesondere der Natterkopf stellt die Futterpflanze dar. Larvenzeit sind die Monate Juni bis September, allerdings sind Imagos bereits ab Juli zu beobachten.

Die Art tritt in verschiedenen Grautönen auf, erreicht eine Größe zwischen 11 und 13 mm, liebt trockene offene Lebensräume, die Überwinterung erfolgt gemeinsam. In der Rote Liste Bayern von 2003 steht sie in der Vorwarnstufe.

Rhopalidae – Glasflügelwanzen

***Chorosoma schillingii* (Schummel, 1829)**

Eine von strohgelb bis grün und schwarzbraun erscheinende Glasflügelwanze auf Binnendünen und auf Heiden. Hier liebt sie die trockenen Stellen und ist auf Gräsern vorzufinden oder zu käschern. Flugzeit sind die Monate Juli bis September. *Ch. schillingii* erreicht eine Größe zwischen 10 und 16 mm.

Nach Literaturangaben ist die Art selten. Für das Untersuchungsgebiet trifft letzteres nicht zu, hier ist sie zur Flugzeit häufig zu beobachten. Der Verfasser neigt zu der Auffassung, daß die Art wohl häufig übersehen wird.

Die Rote Liste Bayern von 2003 führt *Ch. schillingii* in der Stufe 1 als „vom Aussterben bedroht“.

Hymenoptera - Hautflügler

Fam. Apidae – Bienen

<i>Andrena cineraria</i> (Linnaeus, 1758)	24.4.10HS1,
<i>Andrena fuscipes</i> (Kirby, 1802)	29.7.09W1,
<i>Andrena haemorrhoa</i> (Fabricius, 1781)	19.5.09W1,
<i>Andrena labiata</i> Fabricius, 1781	3.5.08HS1,
<i>Andrena ovatula</i> Kirby, 1802)	24.5.10HS3,
<i>Bombus hortuorum</i> (Linnaeus, 1758)	29.6.09HS1,
<i>Bombus jonellus</i> (Kirby, 1802)	29.6.09HS1,
<i>Dasygaster hirtipes</i> (Fabricius, 1793)	20.8.10HS1,
<i>Halictus scabiosae</i> (Rossi, 1790)	10.5.08HS1,

Fam. Cephidae – Halmwespen

<i>Cephus spinipes</i> (Panzer, [1801])	19.5.09SS1,
---	-------------

Fam. Chrysididae - Goldwespen

<i>Chrysis ignita</i> (Linnaeus, 1758)	24.4.10HS1,
---	--------------------

Fam. Diprionidae – Buschhorn-Blattwespen

<i>Macrodipteron nemoralis</i> (Enslin, 1917)	22.7.09HS1,
---	-------------

Fam. Formicidae – Ameisen

<i>Formica polyctena</i> Förster, 1850	19.5.09SS1,
--	-------------

Fam. Pamphiliidae – Gespinstblattwespen

<i>Acantholyda posticalis</i> Matsumura, 1912	24.5.10HS1,
---	-------------

Fam. Pompilidae - Wegwespen

<i>Priocnemis coriacea</i> (Dahlbom, 1843)	17.4.10HS2,
--	-------------

Fam. Tenthredinidae – Blattwespen

<i>Aglaostigma fulvipes</i> (Scopoli, 1763)	10.5.08HS1,
<i>Cladius</i> (=Priophorus) <i>brullei</i> Dahlbom, 1835	27.4.09W1,
<i>Dolerus liogaster</i> Thomson, 1871	24.5.08HS1,
<i>Dolerus picipes</i> (Klug, 1814)	19.5.09SS1,
<i>Dolerus puncticollis</i> Thomson, 1817	22.4.09HS1,
<i>Macrophyia montana</i> (Scopoli, 1763)	1.6.05W9,
	19.5.09SS1,
<i>Nematus fahraei</i> Thomson, 1862 (in Coll. Senckenberg Deutsch. Entomologisches Institut Münchenberg.)	27.4.09W1,
<i>Pachynematus obductus</i> (Hartig, 1837)	24.5.08HS1,
<i>Rhogogaster dryas</i> (Benson, 1943)	26.8.08W2,
<i>Tenthredo arcuata</i> Forster, 1771	19.5.09SS1,
<i>Tenthredo solitaria</i> Scopoli, 1763	

Fam. Vespidae – Faltenwespen

<i>Dolichovespula media</i> (Retzius, 1783)	10.5.08HS1,
--	--------------------

Kommentare zu ausgesuchten Hymenoptera

Apidae – Bienen

***Andrena fuscipes* (Kirby, 1802)**

Andrena fuscipes ist aus allen Bundesländern gemeldet, wird aber „als selten beobachtet“ beschrieben. In der Rote Liste Bayern von 2003 wird die Art in der Vorwarnstufe „V“ geführt.

Sandgebiete mit großen Heidebeständen stellen den Lebensraum dar. Einzige Pollenquelle in Mitteleuropa ist das Heidekraut „*Calluna vulgaris*“. Die Art erreicht eine Größe zwischen 8 und 11 mm, Flugzeit sind die Monate August und September.

Der Verfasser konnte *A. fuscipes* ausschließlich im Untersuchungsgebiet in zwei Exemplaren beobachten. Möglicherweise wurde die Art unter anderem z.B. im NSG Tennenloher Forst bei Erlangen übersehen.

Chrysididae – Goldwespen

***Chrysis ignita* (Linnaeus, 1758) – Gemeine Goldwespe**

Die Gemeine Goldwespe ist aus allen Bundesländern gemeldet, sie ist in Mitteleuropa überall häufig, es dürfte sich hier um die häufigste Art der Familie handeln. Die Art variiert in der Größe vom 4 – 13 mm! Die Größenunterschiede sind wohl im ungewöhnlich weitem Wirtsspektrum zu suchen. Flugzeit beginnt im Mai und endet im September. Es ist nicht auszuschließen, daß hier auch mehrere bisher nicht unterschiedene Arten zu finden sind.

Vespidae – Faltenwespen

***Dolichovespula media* (Retzius, 1783) – Mittlere Wespe, Kleine Hornisse**

Die Gattung *Dolichovespula* umfasst die Langkopfwespen. Die Art gehört, die Hornisse ausgenommen, zu den größten heimischen Wespen. Die Weibchen erreichen eine Größe bis zu 22 mm, die Männchen bis 19 mm. *Dolichovespula media* ist in Europa weit verbreitet, Lebensraum sind lichte Wälder und Gebüsche, bevorzugt werden Siedlungsbereiche. Eine Gefährdung ist derzeit nicht gegeben.

Lepidoptera – Schmetterlinge

Fam. Eriocraniidae – Trugfalter

48 *Eriocrania subpurpurella* (Haworth, 1828) 24.4.10W1,

Fam. Nepticulidae – Zwergminierfalter

253 *Ectoedemia weaveri* (Stainton, 1855) 24.4.10HS1larv.,

Fam. Adelidae – Langhornmotten

365 *Adela reaumurella* (Linnaeus, 1758) 24.5.10HS1,

393 *Nematopogon robertella* (Clerck, 1759) 24.5.08W1,

Fam. Psychidae – Sackträger

877 *Psyche casta* (Pallas, 1767) 5.4.09HS3(Gehäuse/Sack)leg.Bittermann,

878 *Psyche crassiorella* (Bruand, 1851) 5.4.09HS1(Gehäuse/Sack)leg.Bittermann,

954 *Acanthopsyche atra* (Linnaeus, 1767) 5.4.09HS1(Gehäuse/Sack)leg.Bittermann,

3

Fam. Roeslerstammiidae

1030 *Roeslerstammia erxebella* (Fabricius, 1787) 24.5.08W1,

Fam. Gracillariidae – Blatttuten- und Faltenminiermotten

1115 *Caloptilia cuculipennella* (Hübner, 1796) 31.8.08HS1, 3

1129 *Caloptilia rufipennella* (Hübner, 1796) 28.7.08W1,

1263 *Phyllonorycter junoniella* (Zeller, 1846) 24.4.10HS1,

Fam. Yponomeutidae – Gespinstmotten

1344 *Scythropia crataegella* (Linnaeus, 1767) 5.7.12W1,

1454 *Argyresthia goedartella* (Linnaeus, 1758) 28.7.08W2,

Fam. Depressariidae – Platteibfalter

- Fam. Oecophoridae – Breitflügelmotten**
 2326 Harpella forficella (Scopoli, 1763) 28.7.08W2,
- Fam. Momphidae – Echte Fransenfalter**
 2891 Mompha subbistrigella (Haworth, 1828) 6.8.08W1,
- Fam. Amphisbatidae –**
 3055 Pseudatemelia josephinae (Toll, 1956) 5.7.12W1,
- Fam. Gelechiidae - Palpenmotten**
 3429 Teleiodes notatella (Hübner, 1813) 24.5.08HS1,
 3805 Anacamptis blattariella (Hübner, 1796) 5.7.12W1,
- Fam. Tortricidae – Wickler**
 4389 Acleris cristana ([Den.& Schiff.], 1775) 22.4.09HS1,
 4471 Cnephasia incertana (Treitschke, 1835) 29.6.09W1,
 4475 Cnephasia alticolana (Herrich-Schäffer, 1851) 5.7.12W1,
 4715 Hedya pruniana (Hübner, 1799) 19.5.09W1,
 4864 Epinotia tetraquetra (Haworth, 1811) 24.5.08W2,
 4884 Zeiraphera ratzeburgiana (Saxesen, 1840) 24.5.08W1,
 5005 Epiblema graphana (Treitschke, 1835) 22.7.09HS1,
 5239 Dichrorampha simpliciana (Haworth, 1811) 22.7.09HS3,
- Fam. Pterophoridae – Federmotten**
 5436 Marasmarcha lunaedactyla (Haworth, 1811) 22.7.09HS1,
- Fam. Pyralidae – Zünsler**
 5569 Aphomia sociella (Linnaeus, 1758) 25.5.09HS1,
 5684 Pyla fusca (Haworth, 1811) 28.7.08W1,26.8.08HS1,
 6015 Nyctegretis lineana (Scopoli, 1786) 29.6.09W1,
 6165 Scoparia subfusca (Haworth, 1811) 20.7.10W1,
 6283 Catoptria osthelderi (De Latin, 1950) 20.8.10W1,
 (leg./det./coll. Dr. A. Seegerer, ZSM)
 6301 Catoptria pinella (Linnaeus, 1758) 20.7.10W1,
 6588 Ecpyrrhorrhoe rubiginalis (Hübner, 1796) 5.7.12W1,
 6601 Pyrausta despicata (Scopoli, 1763) 26.8.08HS1,24.4.10W2,
 6613 Pyrausta nigrata (Scopoli, 1763) 23.4.11HS1,
- Fam. Pieridae – Weißlinge**
 7015 Colias croceus (Fourcroy, 1785) 26.8.08HS7,20.8.10HS7,
 7021 Colias hyale (Linnaeus, 1758) 29.7.09HS1,20.8.10HS1,
- Fam. Nymphalidae – Edelfalter**
 7286 Limenitis populi (Linnaeus, 1758) 27.6.11SS (leg. W. Biller, Nbg.)
- Fam. Geometridae – Spinner**
 7567 Itame brunneata (Thunberg, 1784) 29.6.09HS1,
 7630 Apeira syringaria (Linnaeus, 1758) 29.6.09W1,
 7643 Selenia tetralunaria (Hufnagel, 1767) 22.4.09HS1,
 7674 Lycia hirtaria (Clerck, 1759) 22.4.09HS5,
 7800 Parectropis similaria (Hufnagel, 1767) 29.6.09W2,
 7980 Hemithea aestivaria (Hübner, 1789) 29.6.09HS6,
 8042 Scopula nigropunctata (Hufnagel, 1767) 29.6.09HS4
 8249 Xanthorhoe designata (Hufnagel, 1767) 6.8.08W1,

8341	<i>Chloroclysta siterata</i> (Hufnagel, 1767)	26.8.08HS1,22.4.09HS4, at
8343	<i>Chloroclysta citrata</i> (Linnaeus, 1761)	31.8.08HS1,
8414	<i>Pareulype berberata</i> ([Den.& Schiff], 1775)	28.7.08W1,
8423	<i>Rheumaptera undulata</i> (Linnaeus, 1758)	28.7.08W1,
8428	<i>Triphosa dubitata</i> (Linnaeus, 1758)	20.7.10W1,
8442	<i>Epirrita dilutata</i> ([Den.& Schiff], 1775)	7.10.08W1,
8509	<i>Eupithecia centaureata</i> (8Den.& Schiff], 1775)	28.7.08W1,6.8.08W1,
8578	<i>Eupithecia abbreviata</i> Stephens, 1831	22.4.09HS1,
8599	<i>Gymnoscelis rufasciata</i> (Haworth, 1809)	28.7.08W1,
8605	<i>Rhinoprora debiliata</i> (Hübner, [1817])	29.6.09HS3,
8620	<i>Aplocera plagiata</i> (Linnaeus, 1758)	31.8.08HS2,

Fam. Notodontidae – Zahnspinner, Prozessionsspinner

8709	<i>Furcula bicuspis</i> (Borkhausen, 1790)	6.8.08W1,	V
8721	<i>Drymonia dodonea</i> ([Den.& Schiff], 1775)	22.4.09HS1,	

Fam. Noctuidae – Eulen

8858	<i>Zanclognatha tarsipennalis</i> Treitschke, 1835	29.6.09W1,	
8934	<i>Lygephila cracca</i> ([Den.& Schiff], 1775)	29.6.09W2,	V
9051	<i>Macdunnoughia confusa</i> (Stephens, 1850)	28.7.08W1,	
9311	<i>Amphipyra tragopoginis</i> (Clerck, 1759)	28.7.08W3,26.8.08HS1,31.8.08HS2,	
9513	<i>Auchmis detersa</i> (Esper, 1787)	28.7.08W1,	V
9753	<i>Apamea sublustris</i> (Esper, 1788)	29.6.09W1,	
9875	<i>Chortodes fluxa</i> (Hübner, 1809)	22.7.09HS1,	
9989	<i>Papestra biren</i> (Goeze, 1781)	24.5.08W4,19.5.09W4,12.8.09HS1,	
10103	<i>Noctua janthe</i> (Borkhausen, 1792)	28.7.08W14,6.8.08W15,31.8.08HS8,	
10236	<i>Protolampra sobrina</i> (Duponchel, 1843)	6.8.08W1,	3

Fam. Lymantriidae – Schadspinner

10387	<i>Calliteara pudibunda</i> (Linnaeus, 1758)	24.5.08W1,19.5.09W2,12.8.09HS1,
-------	--	---------------------------------

Fam. Arctiidae – Bären

10583	<i>Diacrisia sannio</i> (Linnaeus, 1758)	31.8.08HS1,	
10598	<i>Arctia caja</i> (Linnaeus, 1758)	29.6.09HS1(larval),	V

Kommentare zu ausgesuchten Lepidoptera

Psychidae – Sackträger

***Acanthopsyche atra* (Linnaeus, 1767) – Kiefernheiden-Sackträger, Schwarzer Sackträger**

Anlässlich einer kurzen Begehung des Lebensraumes fand Julian Bittermann einen Sack von *A. atra*. Der Sack wird von den Raupen als Schutzhülle angefertigt. Verwendet werden Sand, Pflanzenteile usw. Es handelt sich bei den Sackträgern um eine schwierige Gruppe zu deren Bearbeitung Spezialistenum unerlässlich ist. Lebensraum sind lichte Kiefernwälder mit Heidekrautbewuchs, sowie Moorwälder, sonnige Hänge, Heiden und Blößen. Flugzeit sind hauptsächlich die Monate Mai und Juni, anschließend ab Juli mit Überwinterung bis in den Monat Mai, entwickelt sich das Ei über die Raupe und Puppe bis zum Imago. Meist überwintert die Raupe zweimal.

Futterpflanzen sind Heidekraut, Heidelbeere und Gräser. Die Rote Liste Bayern von 2003 führt *A. atra* in der Stufe 3 mit dem Status „gefährdet“.

Gracillariidae – Blatttüten- und Faltenminiermotten

***Caloptilia cuculipennella* (Hübner, 1796) – Liguster-Blatttütenfalter**

Laut der Entomofauna Germanica ist die Art nach 1980 nur aus Bayern und dem Saarland gemeldet. In der Roten Liste Bayern von 2003 ist *C. cuculipennella* in der Kategorie 3 – gefährdet – geführt.

Der Verfasser konnte die Art in nur einem Exemplar im UG aufnehmen, ein weiteres Tier wurde von Tannert bereits im Jahre 2002 in der Vogelschutzwarte in Schwabach anlässlich einer Erfassung des Bund Naturschutz gesammelt. Es kann angenommen werden, daß die Art aufgrund ihrer Färbung und Größe übersehen wird.

Tortricidae – Wickler

***Cnephasia alticolana* (Herrich-Schäffer, 1851)**

Die Art wurde in UG in nur einem Exemplar beobachtet, ein weiteres Tier wurde in der Oberpfalz im Jahre 2003 aufgenommen. Ein Tier liegt dem Verfasser aus dem Jahre 2008 aus Nordtirol vor. Offenbar handelt es sich doch um eine seltenere Art, sie ist in die Vorwarnstufe „V“ der Roten Liste Bayern von 2003 aufgenommen. Eine submontane bis montane Art, welche in der Ebene lokal auftritt. *C. alticolana* ist europaweit verbreitet. Lebensraum sind Waldränder mit den Nahrungspflanzen Wegerich, Schlüsselblume, Ampfer und Löwenzahn, nach Literatur werden auch *Salix*-Arten angenommen.

***Epilema graphana* (Treitschke, 1835)**

Hier handelt es sich um eine weit von Europa bis Kleinasien verbreitete Art, in Mitteleuropa tritt sie lokal auf. Lebensraum sind trockene Rasenflächen mit den Raupenfutterpflanzen Schafgarbe und Beifuß. *E. graphana* fliegt in zwei Generationen von Mai bis September. Sie wurde nun in fast allen Lebensräumen des UG in Anzahl beobachtet. Ebenso häufig tritt sie im früheren US-Truppenübungsplatz Tennenlohe bei Erlangen, dem jetzigen Naturschutzgebiet Tennenloher Forst bei Erlangen, auf. Die Rote Liste Bayern von 2003 weist *E. graphana* in der Vorwarnstufe „V“ aus, zumindest in Nordbayern sieht der Verfasser derzeit keine Gefährdung.

Pyralidae – Zünsler

***Catoptria osthelderi* (De Latin, 1950) – Osthelders Graszünsler**

Diese Art wurde vom Verfasser bisher mangels Kenntnis wohl übersehen. Erst eine gemeinsame Exkursion mit Dr. Andreas Segeer von der Zoologischen Staatssammlung in München brachte sie zutage. Die Rote Liste Bayern von 2003 führt *C. osthelderi* in der Kategorie „D“ = Daten defizitär. Hier werden Arten, von denen bisher wenig bekannt ist, geführt. Auch ist in der einschlägigen Literatur wenig über die Art zu lesen. F. Slamka weist auf Vorkommen in Mitteleuropa hin. *C. osthelderi* träte lokal und selten auf trockenen und sandigen oder kalkhaltigen Standorten, insbesondere in niedrigen Lagen, auf. Als Flugzeit ist Mitte Mai bis Mitte August angegeben. Die Raupe würde auf Moos leben.

Nymphalidae – Edelfalter

***Limenitis populi* (Linnaeus, 1758) – Großer Eisvogel**

Der Verfasser selbst konnte in seiner bisher 12jährigen Beobachtungszeit im UG noch nie den Großen Eisvogel beobachten. Der Kollege Werner Biller meldete seine Beobachtung vom 27. 6. 2011. *L. populi* fliegt in den Monaten Juni und Juli, Raupenzeit sind der August mit Überwinterung bis zum Monat Mai. Waldwege und Waldränder, auch Blößen, sind bevorzugter Lebensraum. Raupenfutterpflanze ist die Espe (*Populus tremula*), Büsche werden bevorzugt. Die Raupe überwintert ganz klein in einem Gespinst an der Zweigspitze. Der Falter wird von Kot und auch stark riechendem Käse angelockt. In der Roten Liste Bayern von 2003 steht *L. populi* in der Kategorie 2 stark gefährdet. Ein beachtenswerter Fund!!!

Geometridae – Spanner

***Gymnoscelis rufifasciata* (Haworth, 1809) – Rotgebänderter Blütenspanner**

Der Rotgebänderte Blütenspanner wird in der Regel wenig beobachtet, möglicherweise wegen Fehlens des Interesses vieler entomologisch Tätigen an den Blütenspannern selbst.

Bis Ende der 80iger Jahre galt die Art in Nordbayern nahezu als verschollen (ausgestorben?) bis der Verfasser ein Exemplar Ende Juli 1989 mehr durch Zufall bei Böttigheim in Unterfranken fing. Die Determination übernahm Herr Werner Wolf von der ABE und zeigte sich seinerzeit von diesem Fund sehr angetan. Bezeichnend ist auch, daß die Art im „Prodrromus der Lepidopterenfauna Nordbayerns“ gar nicht mehr geführt ist. Dieser erschien im Jahre 1988.

Heute kann man die Art als weit verbreitet, aber immer einzeln auftretend, ansehen. Der Verfasser konnte diesen Blütenspanner inzwischen in vielen Untersuchungsgebieten im Nürnberger Umland beobachten. Er liegt zwischen Anfang April bis ca. Mitte September in mehreren Generationen.

Notodontidae – Zahns Spinner, Prozessionsspinner load unter www.biologiezentrum.at

Furcula bicuspis (Borkhausen, 1790) – Birkengabelschwanz

Heidegebiete mit Birkenbeständen, Waldränder mit Birken u.ä., wie sie im Nürnberger Umland häufig zu sehen sind, gehören zu den bevorzugten Lebensräumen des Birkengabelschwanz, einem schönen kleinen Zahns Spinner, welcher von Mai bis Anfang Juli auftritt.

Die Rote Liste Bayern von 2003 führt die Art in der Stufe „V“, Vorwarnstufe, möglicherweise wegen der Gefährdung des Lebensraumes. Die Birke, wie auch die Erle als Futterpflanze der Raupe, gehören nun mal nicht zu den schützenswürdigen Laubbäumen. Die Häufigkeitsangaben in der einschlägigen Literatur klaffen weit auseinander. Koch führt die Art als „sehr selten“. Die letzten Beobachtungen des Verfassers zusammen mit seinem Freund Georg Wolfrum stammen aus dem Jahre 2012. Um Mitte Mai trat der Birkengabelschwanz im äußeren Tiergartenbereich relativ häufig auf. Bemerkenswert ist der Kokon. Die Verpuppung erfolgt, wie bei allen Gabelschwänzen, in einem sehr festen Gespinnst aus zernagten Holzspänen an Stämmen oder Ästen der Futterbäume.

Noctuidae – Eulen

Protolampra sobrina (Duponchel, 1843) – Heidemoor-Bodeneule

Koch führt die Art in seinem Werk „Wir bestimmen Schmetterlinge“ als „sehr lokal und selten bis sehr selten“, dem ist nichts hinzuzufügen. In der Roten Liste Bayern von 2003 erscheint *P. sobrina* in der Kategorie 3, „gefährdet“. Lebensräume sind anmoorige und moorige Gebiete, die Raupe ernährt sich von der Moor-Heidelbeere, Heidekraut, Berberitze, Heidelbeere, auch „niedrige Pflanzen“ sind als Futterpflanzen angegeben. Die Flugzeit dauert von Mitte Juli bis Ende August. Die aus dem Ei geschlüpfte Raupe überwintert ohne Futteraufnahme.

Der Prodnomus der Lepidopterenfauna Nordbayerns mit seinen 19 angeführten Naturräumen führt die Art in nur sechs hiervon. Der Verfasser konnte die Art nur im Untersuchungsgebiet Nürnberg-Fischbach, am Hutberg, hier in den 80iger Jahren häufig und in 2008 in diesem UG ganz vereinzelt beobachten.

Mecoptera - Schnabelfliegen

Fam. Panorpidae – Skorpionsfliegen

Panorpa cognata (Rambur, 1842) 26.8.08W2,

Neuroptera - Netzflügler

Fam. Hemerobiidae - Blattlauslöwen, Taghafte

Micromus variegatus (Fabricius, 1793) 24.5.08W1,

Fam. Myrmeleontidae – Ameisenjungfern

Euroleon nostras (Geoffroy, 1785) 12.8.09W1, 3

Plecoptera – Steinfliegen, Uferfliegen

Fam. Taeniopterygidae – Winter-Steinfliegen

Brachyptera risi (Morton, 1896) 24.4.10Wi1, 29.4.10W1,

Odonata – Libellen

Zygoptera – Kleinlibellen

Fam. Calopterygidae – Prachtlibellen

Calopteryx virgo (Linnaeus, 1758) 24.5.08HS1, V

Trichoptera - Köcherfliegen

Fam. Limnephilidae

Limnephilus lunatus (Curtis, 1834) 24.5.08W1,

Fam. Phryganeidae

Agrypnia varia (Fabricius, 1793) 22.7.09HS3,

Erläuterungen zu den Beobachtungsangaben bei den Spinnentieren

1,0	1 Männchen, 0 Weibchen
0,1	0 Männchen, 1 Weibchen
0,0,1	0 Männchen, 0 Weibchen, 1 Tier unbestimmbares Geschlecht
adult	geschlechtsreif
subadult =	nicht geschlechtsreif, 1 - 2 Häutungen vor der Reifehäutung
juvenil	Jungtier

Araneae - Spinnen

Fam. Anyphaenidae – Zartspinnen

Anyphaena accentuata (Walckenaer, 1802) 22.4.09HS 0,1 subadult, 29.6.09HS 0,0,1 juvenil/subad., 25.5.09HS 0,0,1 juvenil/subadult, 24.5.10HS 0,1 adult,

Fam. Araneidae – Radnetzspinnen

Aculepeira ceropegia (Walckenaer, 1802) 10.5.08HS 0,1 subadult, 20./22.4.09HS 3,1 subadult, 19.5.09SS 2,0 subadult, 24.5.09HS 1,2 subad./adult, 25.5.09HS 0,1 juvenil/subadult, 8.6.09HS 0,1 adult, 29.6.09HS 1,0 juvenil/subadult, 29.6.09HS 0,1 adult, 24.4.10HS 1,0 subadult, 29.4.10HS 3,0 subadult, 3.5.08HS 0,1 adult, 20.4.09HS 0,1 adult, 22.4.09HS 1,3 adult/subadult, 24.5.09HS 0,1 adult, 24.4.10 HS 0,1 adult, 24.5.10HS 0,3 adult, 20.8.10 0,3 juvenil, 26.8.08HS 0,1 adult, 29.7.09W 3,1 juvenil/subadult, 20.8.10 1,2 subadult, 20.8.10 2,1 adult, 25.5.09HS 0,1 adult, 24.5.08HS 0,1 adult, 19.5.09SS 1,0 adult, 24.5.09HS 0,1 adult, 29.6.09HS 1,0 adult, 29.7.09W 1,0 adult, 20.8.10 0,1 adult, 26.8.08HS 0,1 adult, 29.6.09HS 0,0,2 juvenil/subadult, 22.7.09HS 1,0 adult, 29.7.09W 1,2 juvenil/subadult, 29.7.09W 5,4 adult, 20.8.10 1,2 adult, 27.4.09W 1,1 adult, 19.5.09SS 1,0 adult, 20.4.09HS 0,1 subadult, 19.5.09SS 0,2 adult, 24.5.09HS 0,3 adult, 8.6.09HS 0,1 adult, 29.7.09W 0,2 adult, 3

Fam. Clubionidae – Sackspinnen

Clubiona neglecta O. P. – Cambridge, 1862 25.5.09HS 1,0 adult, 19.5.09SS 0,1 adult, 24.5.10HS 0,1 adult, *Clubiona reclusa* Cambridge, 1863 29.4.10HS (cf.)0,1 subadult,

Fam. Dictynidae – Kräuselspinnen

Cicurina cicur (Fabricius, 1793) 26.8.08HS 0,1 adult, *Dictyna arundinacea* (Linnaeus, 1758) 22.4.09HS 3,0 adult, *Dictyna uncinata* Thorell, 1856 8.6.09HS 0,1 adult,

Fam. Gnaphosidae – Plattbauchspinnen

Zelotes latreillei (Simon, 1878) 3.5.08HS 0,1 adult,

Fam. Linyphiidae – Zwerg-, Baldachinspinnen

- Linyphia hortensis* Sundevall, 1830 27.4.09W 0,1 subadult,
Linyphia triangularis (Clerck, 1757) 26.8.08HS 0,1 adult, 29.7.09W 0,1 juvenil/subadult,
Neriere emphana (Walckenaer, 1841) 8.6.09HS 1,0 adult,
Neriere radiata (Walckenaer, 1841) 27.4.09W 0,1 subadult, 19.5.09SS 0,1 adult,
 24.5.09HS 0,2 adult,

Fam. Lycosidae – Wolfsspinnen

- Alopecosa accentuata* (Latreille, 1817) 8.6.09HS 0,1 adult,
Alopecosa cuneata (Clerck, 1757) 3.5.08HS 0,1 adult,
Alopecosa pulverulenta (Clerck, 1757) 3.5.08HS 1,0 adult, 29.6.09HS 0,1 adult,
 29.7.09W 0,1 adult,
Aulonia cf. albimana (Walckenaer, 1805) 22.4.09HS 0,1 subadult, 19.5.09SS 0,1 adult,
Pardosa amentata (Clerck, 1757) 27.4.09W 0,1 subadult, 29.4.10HS 0,1 adult,
Pardosa saltans Töpfer-Hofmann, 2000 27.4.09W 0,1 adult,
Trochosa terricola Thorell, 1856 10.5.08HS 0,1 adult, 22.4.09HS 1,0 adult,

Fam. Miturgidae – Dornfingerspinnen

- Cheiracanthium erraticum* (Walckenaer, 1802) 27.4.09W 1,0 adult, 19.5.09SS 0,1 adult,

Fam. Oxyopidae – Luchsspinnen

- Oxyopes ramosus* (Martini & Goeze, 1778) 10.5.08HS 1,1 adult/subadult, 24.5.08HS 1,1 adult, 3
 26.8.08HS 0,3 juvenil, 20.4.09HS 0,3 juvenil/subadult,
 22.4.09HS 2,3 adult/subadult, 27.4.09W 0,1 subadult,
 24.5.09HS 3,2 adult, 25.5.09HS 1,0 juvenil/subadult,
 25.5.09HS 6,7 adult, 29.6.09HS 0,0,1 juvenil/subadult,
 29.6.09HS 0,2 adult, 29.7.09W 0,0,6 juvenil/subadult,
 24.4.10 HS 1,0 subadult, 29.4.10HS 1,0 adult,
 24.5.10HS 0,3 adult, 20.8.10 3,2 subadult,
 20.8.10 0,1 adult,

Fam. Philodromidae – Laufspinnen

- Philodromus* sp. (evtl. *rufus/albidus*) 10.5.08HS 1,0 subadult,
Philodromus aureolus (Clerck, 1757) 24.5.09HS 0,1 subadult, 25.5.09HS 1,0 adult,
 29.6.09HS 1,0 adult,
Philodromus cespitum (Walckenaer, 1835) 29.6.09HS 0,3 adult,
Philodromus collinus C. L. Koch, 1835 29.6.09HS 1,1 adult,
Philodromus cf. dispar Walckenaer, 1826 24.5.10HS 2,1 subadult,
Philodromus margaritatus (Clerck, 1757) 20.4.09HS 1,0 adult,
Tibellus oblongus (Walckenaer, 1802) 26.8.08HS 0,1 subadult, 20./22.4.09HS 2,3 juvenil/subad.,
 19.5.09SS 1,3 adult, 24.5.09HS 3,5 adult,
 25.5.09HS 1,1 adult, 8.6.09HS 0,1 adult,
 29.6.09HS 1,0 juvenil/subadult, 29.6.09HS 1,0 adult,
 22.7.09HS 1,0 adult, 29.7.09W 0,3 adult,
 24.4.10HS 1,0 subadult, 29.4.10HS 3,4 subadult,
 24.5.10HS 0,2 adult,

Fam. Pisauridae – Jagdspinnen, Raubspinnen

- Pisaura mirabilis* (Clerck, 1757) 26.8.08HS 0,1 juvenil, 20.4.09HS 0,1 juvenil,
 22.4.09HS 1,5 subadult, 27.4.09W 2,1 subadult,
 19.5.09SS 4,10 subadult, 24.5.09HS 2,2 subadult,
 24.5.09HS 1,0 adult, 25.5.09HS 0,1 juvenil/subadult,
 25.5.09HS 1,2 adult, 8.6.09HS 0,0,1 juvenil/subadult,
 29.6.09HS 0,0,1 juvenil/subadult, 29.4.10HS 0,1 juvenil,
 24.5.10HS 4,1 subadult, 20.8.10 0,1 juvenil,

Fam. Salticidae – Springspinnen homologen; download unter www.biologiezentrum.at

<i>Aelurillus v-insignitus</i> (Clerck, 1757)	3.5.08HS 1,0 adult,24.4.10HS adult,
<i>Dendryphantas rudis</i> (Sundevall, 1833)	26.8.08HS 1,0 adult,
<i>Euophrys frontalis</i> (Walckenaer, 1802)	19.5.09SS 0,2 juvenil/subadult,
<i>Evarcha arcuata</i> (Clerck, 1757)	26.8.08HS 0,2 adult,22.4.09HS 0,1 adult, 19.5.09SS 1,0 subadult,19.5.09SS 5,4 adult, 29.4.10HS 0,1 subadult,29.4.10HS 0,1 adult, 20.8.10 1,0 adult,
<i>Evarcha falcata</i> (Clerck, 1757)	19.5.09SS 0,2 adult,
<i>Evarcha laetabunda</i> (C.L. Koch, 1846)	29.4.10HS 1,1 adult,20.8.10 1,0 adult,
<i>Heliophanus cupreus</i> (Walckenaer, 1802)	19.5.09SS 0,1 adult,
<i>Heliophanus flavipes</i> (Hahn, 1832)	24.5.08HS 0,1 adult,20.4.09HS 1,0 adult, 29.4.10HS 1,0 adult,
<i>Pseudeuophrys lanigera</i> (Simon, 1871)	24.5.09HS 0,1 adult,
<i>Sitticus saltator</i> (O. P – Cambridge, 1868)	25.5.09HS 0,1 adult,

Fam. Sparassidae – Riesenkrabbspinnen

<i>Micrommata virescens</i> (Clerck, 1757)	24.4.10HS 0,1 subadult,
--	-------------------------

Fam. Tetragnathidae – Streckerospinnen, Kieferspinnen

<i>Metellina menzei</i> (Blackwall, 1869)	22.4.09HS 1,0 adult,27.4.09W 4,7 adult, 25.5.09HS 1,0 adult,
<i>Metellina segmentata</i> (Clerck, 1757)	26.8.08HS 0,2 adult,27.4.09W 2,7 subadult, 8.6.09HS 0,1 juvenil/subadult,
(evtl. noch mengei dabei)	19.5.09SS 0,2 juvenil/subadult, cf. 20.8.10 0,1 subadult,
<i>Tetragnatha montana</i> Simon, 1874	27.4.09W 0,1 juv./subadult,
<i>Tetragnatha pinicola</i> L. Koch, 1870	19.5.09SS 0,2 adult,

Fam. Theridiidae – Kugelspinnen

<i>Enoplognatha latimana</i> Hippa & Oksala, 1982	26.8.08HS 0,1 adult,29.6.09HS 1,1 adult, 29.7.09W 1,0 adult,
<i>Episinus truncatus</i> Latreille, 1809	29.6.09HS 1,2 adult,
<i>Paidiscura pallens</i> (Blackwall, 1834)	26.8.08HS 0,1 subadult,
<i>Phylloneta impressa</i> L. Koch, 1881	8.6.09HS 1,0 adult,
<i>Platnickina tinctoria</i> (Walckenaer, 1802)	19.5.09SS 1,0 adult,

Fam. Theridiosomatidae – Zwergkreuzspinnen

cf. <i>Theridiosoma gemmosum</i> (L. Koch, 1877)	22.4.09HS 2,0 subadult,
--	-------------------------

Fam. Thomisidae – Krabbspinnen

<i>Diaea dorsata</i> (Fabricius, 1777)	24.5.09HS 1,0 adult,
<i>Misumena vatia</i> (Clerck, 1757)	26.8.08HS 1,0 subadult,8.6.09HS 1,0 adult, 29.6.09HS 0,0,1 juvenil/subadult, 24.5.10HS 0,1 adult
<i>Ozyptila atomaria</i> (Panzer, 1801)	25.5.09HS 0,1 adult,
<i>Pistius truncatus</i> (Pallas, 1772)	25.5.09HS 1,0 adult,
<i>Xysticus audax</i> (Schrank, 1803)	10.5.08HS 0,1 adult,20./22.4.09HS 4,1 adult, 27.4.09W 1,0 adult,25.5.09HS 0,1 adult, 29.4.10HS 0,1 adult,24.5.10HS 0,2 adult, 19.5.09SS 0,1 adult,25.5.09HS 1,1 adult, 29.4.10HS 0,1 adult,
<i>Xysticus bifasciatus</i> C.L. Koch, 1837	20./22.4.09HS 0,2 adult,19.5.09SS 1,2 adult, 25.5.09HS 0,2 adult,29.4.10HS 0,1 adult, 24.5.10HS 1,0 adult,
<i>Xysticus cristatus</i> (Clerck, 1757)	22.4.09HS 0,1 cf. subadult,29.6.09HS 0,1 adult, 24.5.10HS 0,1 adult,
<i>Xysticus kochi</i> Thorell, 1872	

Xysticus luctuosus (Blackwall, 1836): down 19.5.09SS 0,1 adult;zentrum.at
Xysticus ulmi (Hahn, 1831) 19.5.09SS 1,0 adult,24.5.10HS 0,1 adult,

3

Fam. Zoridae –

Zora spinimana (Sundevall, 1833) 29.7.09W 0,1 adult

Opiliones – Weberknechte

Fam. Phalangiidae – Echte Weberknechte, Schneider

Phalangium opilio (Linnaeus, 1758) 29.6.09HS 0,0,1 juvenil/subadult,
Rilaena triangularis (Herbst, 1799) 27.4.09W 0,1,19.5.09SS 0,1 adult,24.5.09HS 0,2 adult,
25.5.09HS 2,1 adult,

Zusammenstellung und Schlußbemerkungen

In der Zeit von 2000 bis 2011 wurden insgesamt 1523 Insektenarten und 73 Spinnentiere beobachtet. 15,6 % der Insektenarten sind in der Roten Liste Bayern von 2003 enthalten, bei den Spinnentieren sind dies 6 %.

Die Erfassungen werden weiterhin fortgesetzt.

Danksagung

Nachfolgenden Herrn und Kollegen sei für die Unterstützung bei der Determination der verschiedenen Arten gedankt.

Coleoptera - Ludwig Ebner Weiden
Diptera - Dr. Klaus von der Dunk Hemhofen
Heteroptera - Markus Bräu München
Hymenoptera - Frank Burger vorm. Weimar, Frank Creutzburg Jena, Andrew Liston Müncheberg
Trichoptera - Dr. Klaus von der Dunk Hemhofen
Arachnida - Guido Gabriel Plauen

Mein Dank gebührt auch meinem Freund Georg Wolfrum Nürnberg, er begleitet mich bei den nächtlichen Exkursionen und wenn möglich auch tagsüber und unterstützt mich auf vielerlei Art.

Weiterer Dank geht an die zuständigen Damen und Herren der Regierung von Mittelfranken in Ansbach für die Erteilung der Ausnahmegenehmigungen und ebenso an die Damen und Herren der Bayerischen Staatsforsten für die Erteilung der Fahrgenehmigungen und jegliche weitere Unterstützung.

- Arbeitsgemeinschaft Nordbayer. Entomologen (1988):** Prodrromus der Lepidopterenfauna Nordbayerns
Neue Entomologische Nachrichten 22/23, 161 Seiten
- Bastian O. (1986):** Schwebfliegen (Syrphidae). Die neue Brehm-Bücherei, A. Ziemsen-Verlag, Wittenberg-
Lutherstadt, 168 Seiten
- Bayer. Landesamt für Umweltschutz, München (2003):** Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns (Beiträge zum
Artenschutz) Heft 166
- Bellmann Heiko (1995):** Bienen, Wespen, Ameisen, Hautflügler Mitteleuropas, Kosmos-Naturführer, 336 Seiten
Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co., Stuttgart
- Chinery M. (1984):** Insekten Mitteleuropas, Ein Taschenbuch für Zoologen und Naturfreunde, Verlag Paul Parey,
Hamburg und Berlin, 3. bearbeitete Auflage, 444 Seiten
- Chinery M. 1993):** Pareys Buch der Insekten, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 2. Auflage, 328 Seiten
- Datze H. H., Taeger A. & Blank S. M. (Hrsg.) (2001):** Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands in
Entomofauna Germanica 4, Seiten 1 – 178, Beiheft 7 zu Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden)
- Forster Dr. W. & Wohlfahrt Prof. Dr. Th. A (1976 - 1981):** Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bände 2 – 5,
Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart
- Gaedike R. & Heinicke W. (Hrsg.) (1999):** Verzeichnis der Schmetterlinge (Lepidoptera) Deutschlands in
Entomofauna Germanica 3, Seiten 1- 216, Beiheft 5 zu Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden)
- Klausnitzer B., (Hrsg.) (2001):** Verzeichnis der Libellen (Odonata) Deutschlands, J. Müller & M. Schorr in
Entomofauna Germanica 5, Seiten 9 – 44
- Verzeichnis der Heuschrecken (Saltatoria: Ensifera, Caelifera) Deutschlands, P. Detzel in Entomofauna
Germanica 5, Seiten 63 – 90
- Verzeichnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Deutschlands, B. Robert in Entomofauna Germanica 5, Seiten 107 –
151
- Alles in Beiheft 6 zu Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) -
- Klausnitzer B., (Hrsg.) (2003):** Verzeichnis der Zikaden (Auchenorrhyncha) Deutschlands, H. Nickel & R.
Remane in Entomofauna Germanica 6, Seiten 130 – 154
- Verzeichnis der Eintagsfliegen (Ephemeroptera) Deutschlands, A. Haybach & P. Malzacher in Entomofauna Ger-
manica 6, Seiten 33 – 46
- Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands, H.-J. Hoffmann & A. Melber in Entomofauna Germanica 6,
Seiten 209 – 272
- Verzeichnis der Schnabelfliegen (Mecoptera) Deutschlands, Christoph Saure in Entomofauna Germanica 6,
Seiten 299 – 303
- Verzeichnis der Netzflügler (Neuroptera) Deutschlands, Christoph Saure in Entomofauna Germanica 6, Seiten
282 – 291
- Verzeichnis der Kamelhalsfliegen (Raphidioptera) Deutschlands, Christoph Saure in Entomofauna Germanica 6,
Seiten 276 – 278
- Alles in Beiheft 8 zu Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) -
- Koch M. (1991):** Wir bestimmen Schmetterlinge, 3. Auflage, Neumann-Verlag, Radebeul, 792 Seiten
- Köhler F. & B. Klausnitzer (Hrsg.) (1998):** Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Deutschlands, Entomofauna
Ger- manica 1, Seiten 1 – 185, Beiheft 4 zu Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden)
- Kormann K. (1988):** Schwebfliegen Mitteleuropas – Vorkommen-Bestimmung-Beschreibung -, Farbatlas mit
über 100 Naturaufnahmen, ecomed Verlagsgesellschaft Landsberg/München
- Müller A., Krebs A., Amiet F. (1997):** Bienen – Mitteleuropäische Gattungen, Lebensweise, Beobachtung,
Natur- buchverlag Augsburg, 384 Seiten
- Pröse H. (1987):** „Kleinschmetterlinge“: Wissensstand, Erhebungen und Artenschutzproblematik (mit Artenliste),
Schriftenreihe Bayer. Landesamt für Umweltschutz, Heft 77, München, Seiten 38 – 103

- Razowski J. (2001):** Die Tortriciden Mitteleuropas, Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen – 1. Auflage, F. Slamka (Hrsg.) Bratislava (Slowakei) 319 Seiten
- Reitter E. (1908 – 1912):** Fauna Germanica, Die Käfer des Deutschen Reiches, Bände 1 – 5, K. G. Lutz, Stuttgart
- Schumann H., Bährmann R. und A. Stark (Hrsg.) (1999):** Checkliste der Dipteren Deutschlands, Entomofauna Germanica 2, Seiten 1 – 354, Studia Dipterologica, Supplement 2, Ampyx-Verlag (Halle)
- Torp E. (1994):** Danmarks Svirrefluer (Diptera, Syrphidae), Apollo Books, Stenstrup, Danmark, 490 Seiten
- Witt Rolf (2009):** Wespen, 2. Auflage, Vademecum-Verlag, Oldenburg, 399 Seiten

Verfasser: Rudolf F. Tannert
Josef-Simon-Str. 52
90473 Nürnberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Tannert Rudi [Rudolf]

Artikel/Article: [Erfassung der Insekten- und Spinnenfauna westlich von Weissenbrunn/Mfr. und Ernhofen/Mfr. im Bereich der Waldabteilung Wolfsgrube und angrenzenden Lebensräumen mit Hochspannungs-Trasse, Pappelbestand, früheren Sandgruben, Hochstaudengesellschaften incl. NSG "Flechten-Kiefernwälder südl. Leinburg" - TK 25, Nr. 6534 - 1. Nachtrag aus den Jahren 2008 bis 2012 23-41](#)